

Interpellation

betreffend **Geldflussrechnungen**

eingereicht von: Roland Wirth, namens der SP-Fraktion

am: 5. Mai 2008

Anzahl Mitunterzeichnende: 35

Geschäftsnummer: 2008/044

Text und Begründung

In der Rechnungslegung geht der internationale Trend in Richtung "True & Fair View". Ziel der damit verbundenen Verbesserungen ist es, bessere Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung zu stellen und eine erhöhte Transparenz zu erreichen. Dies bedeutet auch, dass der Fokus vermehrt auf Liquiditätsanalysen (Geldflussrechnungen) liegt. Geldflussrechnungen können im Vergleich zu Vermögensanalysen (Bilanzen) viel weniger durch (willkürliche) Bewertungen beeinflusst werden und zeigen schlicht und einfach, wie viel Geld bei einer bestimmten Abteilung der Verwaltung zu- und abfließt. Daher ist der Cash Flow nach der direkten Methode zu zeigen. Geldflussrechnungen sind ein wichtiges Element des neuen Standards für Rechnungslegung für öffentliche Haushalte (IPSAS). Für die Stadt Winterthur stellt sich die Frage, ob nicht mit marginalem Zusatzaufwand bessere Entscheidungsgrundlagen für Exekutive und Legislative zur Verfügung gestellt werden könnten.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. In welchen Bereichen der Verwaltung erachtet es der Stadtrat überhaupt für sinnvoll, mit Geldflussrechnungen zu arbeiten?
2. In welchen Bereichen der Stadtverwaltung werden bereits Geldflussrechnungen für den internen Gebrauch erstellt?
3. Können diese Geldflussrechnungen als Zusatzinformation künftig in Weisungen und im Budget abgebildet werden?
4. Ab wann wird der Kanton Zürich den Gemeinden den IPSAS-Standard voraussichtlich vorschreiben? Wie weit sind die diesbezüglichen Vorbereitungen der Stadtverwaltung? Sind allenfalls Teile der Vorbereitungen bereits per sofort nutzbar?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2008/044

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	Ch. Denzler (FDP)	X
✓	Ch. Baumann (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)	X
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	X
✓	U. Böni (SP)	X	✓	J. Heusser (FDP)	X
✓	A. Daurù (SP)	X	✓	A. Huber (FDP)	X
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	A. Meier-Camenisch (FDP)	X
✓	B. Gruber (SP)	X	✓	P. Rütimann (FDP)	X
✓	D. Hauser (SP)	X	✓	R. Werren (FDP)	X
✓	P. Kyburz (SP)	X			
✓	U. Meyer Flückiger (SP)	X	✓	U. Fischer (EVP)	
✓	M. Ott (SP)	X	--	N. Gugger (EVP)	
✓	M. Schwager (SP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	R. Kleiber (EVP)	X
✓	B. Stettler (SP)	X	✓	U. Martinelli-Weidmann (EVP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	S. Stöckli (GLP)	X
✓	R. Wirth (SP)		✓	M. Zeugin (GLP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	
✓	W. Badertscher (SVP)		✓	U. Bründler-Krismer (CVP)	
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	
✓	R. Isler (SVP)		✓	M. Hollenstein (CVP)	
✓	H. Keller (SVP)		✓	W. Schurter (CVP)	
✓	Ch. Kern (SVP)		--	R. Schürmann (CVP)	
✓	W. Langhard (SVP)				
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	R. Meier (SVP)		✓	B. Dubochet (Grüne)	X
✓	St. Nyffeler (SVP)		✓	A. Ramsauer (Grüne)	X
✓	St. Schär (SVP)		--	D. Schraft (Grüne)	
✓	W. Steiner (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	X
✓	M. Stutz (SD)				